
LESERFORUM

Die Redaktion der CHIMIA freut sich über Zuschriften (Leserbriefe) und nimmt solche gerne entgegen, beansprucht aber das Recht, diese vor einer Veröffentlichung an zuständige Personen und/oder Institutionen zur Stellungnahme weiterzuleiten sowie Kürzungen vorzunehmen als auch Zuschriften nicht zu publizieren.

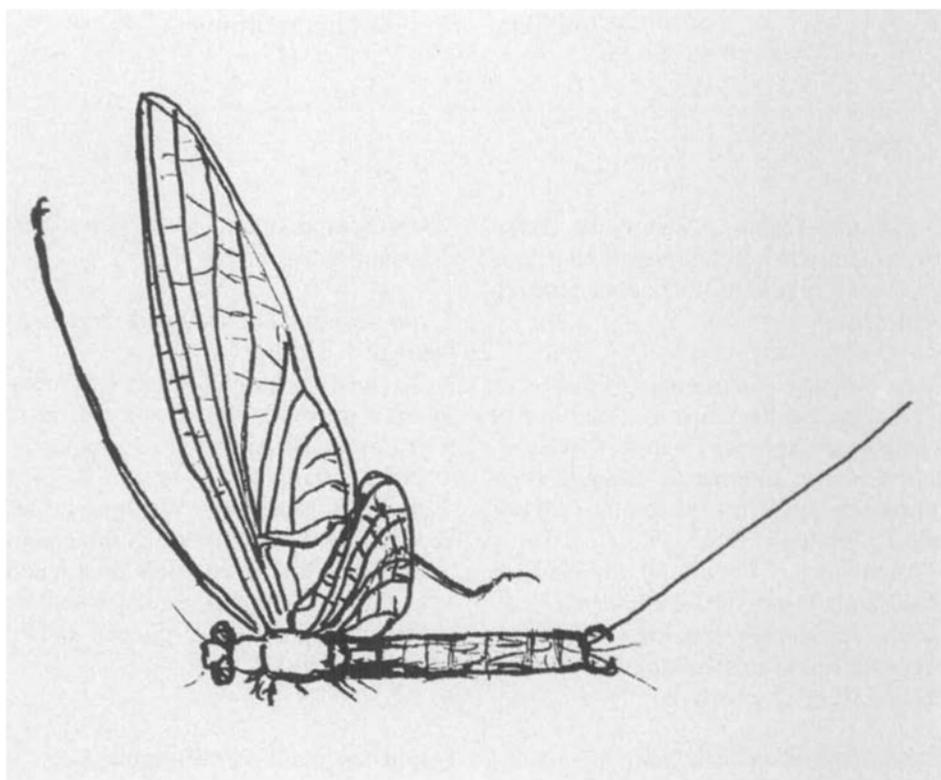
'Les pattes de mouche d'Aristote' (CHIMIA 12/95)

Le splendide article d'*Ernst Benz* et la correspondance qui a suivi, ont laissé dans l'ombre un point très remarquable. Il est clair d'après l'article d'*E. Benz* qu'*Aristote* ne parlait pas de mouches, mais d'éphémères (Allemand = Eintagsfliege, Anglais = Mayfly, sans doute parce qu'on en trouve pendant tout l'été). *Benz* attribue à *Jan Swammerdam* la découverte des six pattes de ces insectes et leur représentation iconographique.

En lisant ces lignes, j'avais pourtant l'impression d'avoir déjà vu des éphémères avec quatre pattes seulement, bien que je sache évidemment qu'ils devaient en avoir six. J'ai consulté les ouvrages d'entomologie simples que j'avais sous la main [1], et ai constaté avec plaisir que ma mémoire ne m'avait pas trompé. Pour éviter tout problème de copyright, je reproduis ici à main levée le genre de dessin qu'on trouve dans les livres en référence, non pas une fois, mais page après page. Deux pattes sont-elles cachées, puisque tous les insectes ont six pattes. Ou bien faudra-t-il aller se promener en mai de long d'un ruisseau pour le vérifier?

1.3.96

Guy Ourisson (Strasbourg)



[1] M. Cinery, 'Les Insectes d'Europe', Bordas, 1973; H. Bellmann, 'Leben in Bach und Teich', Mosaik Verlag, 1988; M. Schaefer, 'Brohmer-Fauna von Deutschland', 18. Auflage, Quelle & Meyer, 1992.

INFORMATION

Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft Sektion Analytische Chemie (SACH)

Reisestipendien für Chromatographie-Tagungen

Die Sektion Analytische Chemie der Neuen Schweizerischen Chemischen Gesellschaft vergibt auch 1996 Reisestipendien für Chromatographie-Tagungen. Die Stipendien gehen an Studenten und Doktoranden von Schweizer Hochschulen und sollen mindestens die Reisespesen decken. Es ist geplant, speziell für die HPLC'96 Tagung in San Francisco/USA vom 17. bis 21. Juni 1996, Stipendien zu vergeben.

Anträge für die Reisestipendien sind an Dr. F. Erni, Sandoz Pharma, CH-4002 Basel, Fax 061/324 6811 zu richten.

Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft Sektion Medizinische Chemie (SMC)

European Federation for Medicinal Chemistry

W.Th. Nauta Award for Pharmacochimistry

The *Nauta* Award has been established to honour the memory of Prof. W.Th. Nauta, whose activities have been very important for the advancement of Medicinal Chemistry. The prize will be given to a 'European scientist or a scientist working in Europe for outstanding achievements in the field of medicinal chemistry or contributions to the cooperation between medicinal chemists in Europe'. The award was presented for the first time in 1992 to Dr. A.E. Brändström for his outstanding work which has eventually led to the development of the proton pump inhibitor omeprazole. Dr. M. Petitou received the second prize (1994) for his pioneering work in the difficult but promising field of synthetic oligosaccharides. The award will be presented for the third time on 8 September 1996 at the opening of the EFMC Symposium in Maastricht. This time, the jury is formed by Prof. U. Hacksell (chairman), Prof. C. van Boeckel, Prof. M.M. Campbell, Dr. J.C. Muller, and Dr. F.J. Zeelen (secretary). Nominations of candidates for this award should be made before May 1, 1996 to: Dr. F.J. Zeelen, Floralla street 2, NL-5384 GP Heesch, The Netherlands. Phone +31 412 451179.

News

Ciba und Isis treffen Übereinkunft über die Erweiterung der gemeinsamen Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Antisense-Technik. Das zweite Krebsmittel steht kurz vor der Aufnahme von klinischen Studien der Phase II

Ciba und Isis Pharmaceuticals (Carlsbad, USA) haben beschlossen, die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Antisense-Technik zu erweitern. Dazu gehören ein breit angelegtes Forschungsprogramm und die Entwicklung von zwei vielversprechenden Substanzen für die

Krebsbehandlung sowie weitere Präparate.

Die Antisense-Therapie eröffnet die Möglichkeit, eine Krankheit zu verhindern, indem man die Synthese eines bestimmten, damit in Verbindung stehenden Proteins durch eine Hemmung der entsprechenden

Boten-RNS blockiert. Ein Antisense-Medikament ist eine DNS- oder RNS-Sequenz, die ein bestimmtes Gen und damit die von diesem Gen gesteuerte Proteinsynthese beeinflussen kann. Es wird angenommen, dass im Überschuss vorhandene Proteine, die das Wachstum regulieren, bei der Krebsentstehung eine ursächliche Rolle spielen. Daher sind Gene, die den Code solcher Proteine enthalten, eine geeignete Angriffsstelle für Antisense-Medikamente.

Entsprechend der Übereinkunft und der bereits früher getroffenen Absichtserklärung vom September 1995 wird Isis weiterhin die Forschung zur Entdeckung von Antisense-Medikamenten auf spezifische, von Ciba und Isis gemeinsam ausgewählte Zielmoleküle ausrichten. Ciba wird auch in Zukunft finanzielle Unterstützung für die chemische Synthese leisten, für die Entwicklung von Herstellungsverfahren und Formulierungen sowie

die Grundlagenforschung, um die Eigenschaften bereits existierender, aber auch künftiger Antisense-Moleküle aufzuklären.

Vor über fünf Jahren nahmen der Konzernbereich Forschung von Ciba und Isis die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Antisense-Technik auf. Das Ergebnis dieser sehr produktiven Kooperation sind zwei Entwicklungsprogramme für Antisense-Krebsmittel. Die Finanzierung dieser Entwicklungsprogramme erfolgt durch die Pharma-Division von Ciba. Isis wird die Programme mindestens bis zum Abschluss der klinischen Studien der Phase II fortführen. Ausser der Finanzierung der Entwicklung erhält Isis Zahlungen zu festgelegten Zeitpunkten des Entwicklungsprozesses und bei Marktreife Lizenzgebühren sowie die Erstattung der anfänglichen Produktionskosten. Ciba wird für die Vermarktung der Substanzen verantwortlich sein.

Lonza und Akzo Nobel planen Joint-venture für N-Methylpyrrolidon

Lonza SpA, Mailand, und Akzo Nobel NV, Niederlande, haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, welche die Machbarkeitsstudie für die Bildung eines 60/40 Joint-venture zur Herstellung von N-Methylpyrrolidon (NMP) und verwandten Zwischenprodukten, wie z.B. γ -Butyrolacton, beinhaltet. Das geplante Projekt, bei dem Lonza mit einer Mehrheit beteiligt sein wird, sieht den Bau einer 10 000 t-Anlage auf dem Gelände der Lonza SpA in Ravenna (Italien) vor. Die Inbetriebnahme ist für Ende 1997 vorgesehen. Das Joint-venture würde in vollem Masse von der bestehenden Infrastruktur des Werkes Ravenna und vom Marketing-Know-how beider Unternehmen profitieren.

NMP ist ein Speziallösungsmittel mit breiter Anwendung in Farberfernern, Extraktionsmitteln, in der Gasreinigung, der Pigmentverteilung, Kabelummantelungen, Polymeren, Kunststoff- und Metallentfettungen sowie in der Pharma- und Agrochemie. Aufgrund seiner besonderen technischen Eigenschaften und seiner Umweltverträglichkeit erfreut sich NMP einer zunehmenden Nachfrage, insbesondere als Ersatz für gewisse konventionelle Lösungsmittel. Geplant ist der Einsatz eines von beiden Unternehmen

gemeinsam entwickelten innovativen Verfahrens, das dem Joint-venture einen erfolgreichen Eintritt in den NMP-Markt sichern wird. Als Ausgangsmaterialien dienen Monomethylamin (MMA) aus den Akzo Nobel Werken von Marano/Ticino, Italien, und Delfzijl in den Niederlanden sowie Maleinsäureanhydrid (MSA), das von der Lonza nach dem neuen ALMA-Verfahren in Ravenna hergestellt wird.

Akzo Nobel, mit Hauptsitz in den Niederlanden, ist eines der weltweit führenden Unternehmen bei ausgewählten Chemikalien, Beschichtungen, Pharmazeutika und Fasern. Akzo Nobel beschäftigt rund 70 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern und erzielte 1994 einen Umsatz von 22,2 Mia. NLG.

Lonza SpA gehört zum Bereich Chemie (Lonza Gruppe) der Alusuisse-Lonza. Die Lonza Gruppe ist ein bedeutender Anbieter von Feinchemikalien, chemischen Spezialitäten, Polymeren und Additiven sowie Exklusivsynthesen für führende 'Life-Science'-Unternehmen. Mit rund 5 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte die Lonza Gruppe 1994 einen Umsatz von mehr als 1,6 Mia. CHF.

INFORMATION

Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft Sektion Analytische Chemie (SACH)

Reisestipendien für Chromatographie-Tagungen

Die Sektion Analytische Chemie der Neuen Schweizerischen Chemischen Gesellschaft vergibt auch 1996 Reisestipendien für Chromatographie-Tagungen. Die Stipendien gehen an Studenten und Doktoranden von Schweizer Hochschulen und sollen mindestens die Reisespesen decken. Es ist geplant, speziell für die HPLC'96 Tagung in San Francisco/USA vom 17. bis 21. Juni 1996, Stipendien zu vergeben.

Anträge für die Reisestipendien sind an Dr. F. Erni, Sandoz Pharma, CH-4002 Basel, Fax 061/324 6811 zu richten.

Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft Sektion Medizinische Chemie (SMC)

European Federation for Medicinal Chemistry

W.Th. Nauta Award for Pharmacochimistry

The *Nauta* Award has been established to honour the memory of Prof. W.Th. Nauta, whose activities have been very important for the advancement of Medicinal Chemistry. The prize will be given to a 'European scientist or a scientist working in Europe for outstanding achievements in the field of medicinal chemistry or contributions to the cooperation between medicinal chemists in Europe'. The award was presented for the first time in 1992 to Dr. A.E. Brändström for his outstanding work which has eventually led to the development of the proton pump inhibitor omeprazole. Dr. M. Petitou received the second prize (1994) for his pioneering work in the difficult but promising field of synthetic oligosaccharides. The award will be presented for the third time on 8 September 1996 at the opening of the EFMC Symposium in Maastricht. This time, the jury is formed by Prof. U. Hacksell (chairman), Prof. C. van Boeckel, Prof. M.M. Campbell, Dr. J.C. Muller, and Dr. F.J. Zeelen (secretary). Nominations of candidates for this award should be made before May 1, 1996 to: Dr. F.J. Zeelen, Floralla street 2, NL-5384 GP Heesch, The Netherlands. Phone +31 412 451179.

News

Ciba und Isis treffen Übereinkunft über die Erweiterung der gemeinsamen Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Antisense-Technik. Das zweite Krebsmittel steht kurz vor der Aufnahme von klinischen Studien der Phase II

Ciba und Isis Pharmaceuticals (Carlsbad, USA) haben beschlossen, die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Antisense-Technik zu erweitern. Dazu gehören ein breit angelegtes Forschungsprogramm und die Entwicklung von zwei vielversprechenden Substanzen für die

Krebsbehandlung sowie weitere Präparate.

Die Antisense-Therapie eröffnet die Möglichkeit, eine Krankheit zu verhindern, indem man die Synthese eines bestimmten, damit in Verbindung stehenden Proteins durch eine Hemmung der entsprechenden

Boten-RNS blockiert. Ein Antisense-Medikament ist eine DNS- oder RNS-Sequenz, die ein bestimmtes Gen und damit die von diesem Gen gesteuerte Proteinsynthese beeinflussen kann. Es wird angenommen, dass im Überschuss vorhandene Proteine, die das Wachstum regulieren, bei der Krebsentstehung eine ursächliche Rolle spielen. Daher sind Gene, die den Code solcher Proteine enthalten, eine geeignete Angriffsstelle für Antisense-Medikamente.

Entsprechend der Übereinkunft und der bereits früher getroffenen Absichtserklärung vom September 1995 wird Isis weiterhin die Forschung zur Entdeckung von Antisense-Medikamenten auf spezifische, von Ciba und Isis gemeinsam ausgewählte Zielmoleküle ausrichten. Ciba wird auch in Zukunft finanzielle Unterstützung für die chemische Synthese leisten, für die Entwicklung von Herstellungsverfahren und Formulierungen sowie

die Grundlagenforschung, um die Eigenschaften bereits existierender, aber auch künftiger Antisense-Moleküle aufzuklären.

Vor über fünf Jahren nahmen der Konzernbereich Forschung von Ciba und Isis die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Antisense-Technik auf. Das Ergebnis dieser sehr produktiven Kooperation sind zwei Entwicklungsprogramme für Antisense-Krebsmittel. Die Finanzierung dieser Entwicklungsprogramme erfolgt durch die Pharma-Division von Ciba. Isis wird die Programme mindestens bis zum Abschluss der klinischen Studien der Phase II fortführen. Ausser der Finanzierung der Entwicklung erhält Isis Zahlungen zu festgelegten Zeitpunkten des Entwicklungsprozesses und bei Marktreife Lizenzgebühren sowie die Erstattung der anfänglichen Produktionskosten. Ciba wird für die Vermarktung der Substanzen verantwortlich sein.

Lonza und Akzo Nobel planen Joint-venture für N-Methylpyrrolidon

Lonza SpA, Mailand, und Akzo Nobel NV, Niederlande, haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, welche die Machbarkeitsstudie für die Bildung eines 60/40 Joint-venture zur Herstellung von N-Methylpyrrolidon (NMP) und verwandten Zwischenprodukten, wie z.B. γ -Butyrolacton, beinhaltet. Das geplante Projekt, bei dem Lonza mit einer Mehrheit beteiligt sein wird, sieht den Bau einer 10 000 t-Anlage auf dem Gelände der Lonza SpA in Ravenna (Italien) vor. Die Inbetriebnahme ist für Ende 1997 vorgesehen. Das Joint-venture würde in vollem Masse von der bestehenden Infrastruktur des Werkes Ravenna und vom Marketing-Know-how beider Unternehmen profitieren.

NMP ist ein Speziallösungsmittel mit breiter Anwendung in Farberfernern, Extraktionsmitteln, in der Gasreinigung, der Pigmentverteilung, Kabelummantelungen, Polymeren, Kunststoff- und Metallentfettungen sowie in der Pharma- und Agrochemie. Aufgrund seiner besonderen technischen Eigenschaften und seiner Umweltverträglichkeit erfreut sich NMP einer zunehmenden Nachfrage, insbesondere als Ersatz für gewisse konventionelle Lösungsmittel. Geplant ist der Einsatz eines von beiden Unternehmen

gemeinsam entwickelten innovativen Verfahrens, das dem Joint-venture einen erfolgreichen Eintritt in den NMP-Markt sichern wird. Als Ausgangsmaterialien dienen Monomethylamin (MMA) aus den Akzo Nobel Werken von Marano/Ticino, Italien, und Delfzijl in den Niederlanden sowie Maleinsäureanhydrid (MSA), das von der Lonza nach dem neuen ALMA-Verfahren in Ravenna hergestellt wird.

Akzo Nobel, mit Hauptsitz in den Niederlanden, ist eines der weltweit führenden Unternehmen bei ausgewählten Chemikalien, Beschichtungen, Pharmazeutika und Fasern. Akzo Nobel beschäftigt rund 70 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern und erzielte 1994 einen Umsatz von 22,2 Mia. NLG.

Lonza SpA gehört zum Bereich Chemie (Lonza Gruppe) der Alusuisse-Lonza. Die Lonza Gruppe ist ein bedeutender Anbieter von Feinchemikalien, chemischen Spezialitäten, Polymeren und Additiven sowie Exklusivsynthesen für führende 'Life-Science'-Unternehmen. Mit rund 5 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte die Lonza Gruppe 1994 einen Umsatz von mehr als 1,6 Mia. CHF.

INFORMATION

Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft Sektion Analytische Chemie (SACH)

Reisestipendien für Chromatographie-Tagungen

Die Sektion Analytische Chemie der Neuen Schweizerischen Chemischen Gesellschaft vergibt auch 1996 Reisestipendien für Chromatographie-Tagungen. Die Stipendien gehen an Studenten und Doktoranden von Schweizer Hochschulen und sollen mindestens die Reisespesen decken. Es ist geplant, speziell für die HPLC'96 Tagung in San Francisco/USA vom 17. bis 21. Juni 1996, Stipendien zu vergeben.

Anträge für die Reisestipendien sind an Dr. F. Erni, Sandoz Pharma, CH-4002 Basel, Fax 061/324 6811 zu richten.

Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft Sektion Medizinische Chemie (SMC)

European Federation for Medicinal Chemistry

W.Th. Nauta Award for Pharmacochimistry

The *Nauta* Award has been established to honour the memory of Prof. W.Th. Nauta, whose activities have been very important for the advancement of Medicinal Chemistry. The prize will be given to a 'European scientist or a scientist working in Europe for outstanding achievements in the field of medicinal chemistry or contributions to the cooperation between medicinal chemists in Europe'. The award was presented for the first time in 1992 to Dr. A.E. Brändström for his outstanding work which has eventually led to the development of the proton pump inhibitor omeprazole. Dr. M. Petitou received the second prize (1994) for his pioneering work in the difficult but promising field of synthetic oligosaccharides. The award will be presented for the third time on 8 September 1996 at the opening of the EFMC Symposium in Maastricht. This time, the jury is formed by Prof. U. Hacksell (chairman), Prof. C. van Boeckel, Prof. M.M. Campbell, Dr. J.C. Muller, and Dr. F.J. Zeelen (secretary). Nominations of candidates for this award should be made before May 1, 1996 to: Dr. F.J. Zeelen, Floralla street 2, NL-5384 GP Heesch, The Netherlands. Phone +31 412 451179.

News

Ciba und Isis treffen Übereinkunft über die Erweiterung der gemeinsamen Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Antisense-Technik. Das zweite Krebsmittel steht kurz vor der Aufnahme von klinischen Studien der Phase II

Ciba und Isis Pharmaceuticals (Carlsbad, USA) haben beschlossen, die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Antisense-Technik zu erweitern. Dazu gehören ein breit angelegtes Forschungsprogramm und die Entwicklung von zwei vielversprechenden Substanzen für die

Krebsbehandlung sowie weitere Präparate.

Die Antisense-Therapie eröffnet die Möglichkeit, eine Krankheit zu verhindern, indem man die Synthese eines bestimmten, damit in Verbindung stehenden Proteins durch eine Hemmung der entsprechenden

Boten-RNS blockiert. Ein Antisense-Medikament ist eine DNS- oder RNS-Sequenz, die ein bestimmtes Gen und damit die von diesem Gen gesteuerte Proteinsynthese beeinflussen kann. Es wird angenommen, dass im Überschuss vorhandene Proteine, die das Wachstum regulieren, bei der Krebsentstehung eine ursächliche Rolle spielen. Daher sind Gene, die den Code solcher Proteine enthalten, eine geeignete Angriffsstelle für Antisense-Medikamente.

Entsprechend der Übereinkunft und der bereits früher getroffenen Absichtserklärung vom September 1995 wird Isis weiterhin die Forschung zur Entdeckung von Antisense-Medikamenten auf spezifische, von Ciba und Isis gemeinsam ausgewählte Zielmoleküle ausrichten. Ciba wird auch in Zukunft finanzielle Unterstützung für die chemische Synthese leisten, für die Entwicklung von Herstellungsverfahren und Formulierungen sowie

die Grundlagenforschung, um die Eigenschaften bereits existierender, aber auch künftiger Antisense-Moleküle aufzuklären.

Vor über fünf Jahren nahmen der Konzernbereich Forschung von Ciba und Isis die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Antisense-Technik auf. Das Ergebnis dieser sehr produktiven Kooperation sind zwei Entwicklungsprogramme für Antisense-Krebsmittel. Die Finanzierung dieser Entwicklungsprogramme erfolgt durch die Pharma-Division von Ciba. Isis wird die Programme mindestens bis zum Abschluss der klinischen Studien der Phase II fortführen. Ausser der Finanzierung der Entwicklung erhält Isis Zahlungen zu festgelegten Zeitpunkten des Entwicklungsprozesses und bei Marktreife Lizenzgebühren sowie die Erstattung der anfänglichen Produktionskosten. Ciba wird für die Vermarktung der Substanzen verantwortlich sein.

Lonza und Akzo Nobel planen Joint-venture für N-Methylpyrrolidon

Lonza SpA, Mailand, und Akzo Nobel NV, Niederlande, haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, welche die Machbarkeitsstudie für die Bildung eines 60/40 Joint-venture zur Herstellung von N-Methylpyrrolidon (NMP) und verwandten Zwischenprodukten, wie z.B. γ -Butyrolacton, beinhaltet. Das geplante Projekt, bei dem Lonza mit einer Mehrheit beteiligt sein wird, sieht den Bau einer 10 000 jato-Anlage auf dem Gelände der Lonza SpA in Ravenna (Italien) vor. Die Inbetriebnahme ist für Ende 1997 vorgesehen. Das Joint-venture würde in vollem Masse von der bestehenden Infrastruktur des Werkes Ravenna und vom Marketing-Know-how beider Unternehmen profitieren.

NMP ist ein Speziallösungsmittel mit breiter Anwendung in Farberfernern, Extraktionsmitteln, in der Gasreinigung, der Pigmentverteilung, Kabelummantelungen, Polymeren, Kunststoff- und Metallentfettungen sowie in der Pharma- und Agrochemie. Aufgrund seiner besonderen technischen Eigenschaften und seiner Umweltverträglichkeit erfreut sich NMP einer zunehmenden Nachfrage, insbesondere als Ersatz für gewisse konventionelle Lösungsmittel. Geplant ist der Einsatz eines von beiden Unternehmen

gemeinsam entwickelten innovativen Verfahrens, das dem Joint-venture einen erfolgreichen Eintritt in den NMP-Markt sichern wird. Als Ausgangsmaterialien dienen Monomethylamin (MMA) aus den Akzo Nobel Werken von Marano/Ticino, Italien, und Delfzijl in den Niederlanden sowie Maleinsäureanhydrid (MSA), das von der Lonza nach dem neuen ALMA-Verfahren in Ravenna hergestellt wird.

Akzo Nobel, mit Hauptsitz in den Niederlanden, ist eines der weltweit führenden Unternehmen bei ausgewählten Chemikalien, Beschichtungen, Pharmazeutika und Fasern. Akzo Nobel beschäftigt rund 70 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern und erzielte 1994 einen Umsatz von 22,2 Mia. NLG.

Lonza SpA gehört zum Bereich Chemie (Lonza Gruppe) der Alusuisse-Lonza. Die Lonza Gruppe ist ein bedeutender Anbieter von Feinchemikalien, chemischen Spezialitäten, Polymeren und Additiven sowie Exklusivsynthesen für führende 'Life-Science'-Unternehmen. Mit rund 5 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte die Lonza Gruppe 1994 einen Umsatz von mehr als 1,6 Mia. CHF.

Preise

**Grammaticakis-Neumann Prize
in Photochemistry 1996**

In 1996, a Prize from the *Grammaticakis-Neumann* Fund of the Swiss Section of the European Photochemistry Association (EPA) – which is also the Swiss Society of Photochemistry and Photophysics (SGPP) – will be awarded to a young research scientist for excellent contributions in the field of photochemistry. The award ceremony, followed by a lecture of the laureate, is scheduled for October 1996 at the annual meeting of the SGPP.

You are invited to submit nominations of potential candidates, including *curriculum vitae*, list of publications, reprints and preprints to the president of the jury, Dr. Kurt Dietliker, *Ciba-Geigy Ltd.*, Research Center Marly, P.O. Box 61, CH-1723 Marly, by July 1, 1996. For further information, please consult the statutes of the *Grammaticakis-Neumann* Prize Foundation published in the *EPA-Newsletters* 47, March 1993, p. 38.

Bücher

Bei der Redaktion eingetroffene Bücher

International Union of Pure and Applied Chemistry (IUPAC)
'Größen, Einheiten und Symbole in der Physikalischen Chemie'
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

M. Binneweis
'Chemische Gleichgewichte'
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

V. Wiskamp, W. Proske
'Umweltbewusstes Experimentieren im Chemieunterricht'
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

Vorträge

Berner Chemische Gesellschaft

Mittwoch, 16.30 Uhr
Hörsaal EG 16, Chemische Institute
Freiestrasse 3, Bern

17. April 1996 Prof. H.M. Widmer
Forschung Analytik, *Ciba-Geigy AG*, Basel
'Neuere analytische Technologien und ihre
Auswirkung auf die chemische und biologische
Forschung und industrielle Produktion'

Chemische Gesellschaft Fribourg

Dienstag, 17.15 Uhr
Grosser Hörsaal der Chemischen Institute
Universität Fribourg (Pérolles)

30. April 1996 Prof. Dr. B. Hirt
ISREC, Epalinges s/Lausanne
'Viruses and Human Cancer'

Chemische Gesellschaft Zürich

Mittwoch, 17.15 Uhr
Hörsaal 19, Universität Zürich-Irchel, Winterthurerstrasse 190, Zürich

10. April 1996 Prof. Dr. S. Miller
Department of Chemistry, University of San Diego, USA
'Prebiotic Chemistry and the Origin of Life on the Earth'
17. April 1996 Prof. Dr. J. Rétey
Institut für Organische Chemie, Universität Karlsruhe, Deutschland
'Elektrophile Katalyse durch Enzyme'
24. April 1996 Prof. Dr. C. Wandrey
Institut für Biotechnologie, Forschungszentrum Jülich GmbH, Deutschland
'Einsatz von Enzymen und Homogenkatalysatoren im Membranreaktor'

Section de Chimie, Université de Lausanne

Lundi 16.4.1996 Dr. P. Turano
Salle 3118 (BCH) Université de Florence, Italie
10.30 h 'Studies on Structure-Function Relationships in Heme Proteins'

Mercredi 17.4.1996 Prof. B. Lipshutz
Auditoire 2118 (BCH) University of California, Santa Barbara, USA
17.15 h Coordinazione, Firenze
'Coenzyme Q. We Make it ... And We Take it'

Mercredi 24.4.1996 Dr. L. Wuensche
Auditoire 2118 (BCH) Firmenich S.A., Genève
17.15 h 'Le Nez en l'Air: un Aperçu sur les Nez Artificiels'

Vendredi 26.4.1996 Dr. C. Bianchini
Auditoire 2118 (BCH) Université de Florence, Italie
10.30 h 'Polydentate Ligands and Metal-Assisted Ligand Transformations: the Key Role of Vinylidene Intermediates in a Variety of Transformations of 1-Alkynes at Iron-Group Metals'

Institut de Chimie, Université de Neuchâtel

Avenue de Bellevaux 51
Neuchâtel

Lundi 22.4.1996 Dr. C. Bianchini
Petit Auditoire Istituto per lo Studio della Sterochimica ed Energetica dei Composti di Coordinazione, Firenze, Italia
16.30 h
(3e Cycle) 'Homogeneous Reactions of Thiophenes with Transition Metals: A Modeling Approach for Elucidation of the Hydrodesulfurization Mechanism and an Effective Method for the Synthesis of Unusual Organosulfur Compounds'

Mardi 23.4.1996 Dr. C. Bianchini
Salle B-24 Istituto per lo Studio della Sterochimica ed Energetica dei Composti di Coordinazione, Firenze, Italia
16.15 h
(3e Cycle) 'Mechanistic Studies of Ru-Assisted Transformations of Phenylacetylene: The Addition of Water, Hydrogen Sulfide and Amines'

Mercredi 24.4.1996 Prof. B. Lipshutz
Petit Auditoire Department of Chemistry, University of California, Santa Barbara, USA
10.30 h
(3e Cycle) 'New C-C-Bond-Forming Processes via Organometallic Intermediates'

Preise

**Grammaticakis-Neumann Prize
in Photochemistry 1996**

In 1996, a Prize from the *Grammaticakis-Neumann* Fund of the Swiss Section of the European Photochemistry Association (EPA) – which is also the Swiss Society of Photochemistry and Photophysics (SGPP) – will be awarded to a young research scientist for excellent contributions in the field of photochemistry. The award ceremony, followed by a lecture of the laureate, is scheduled for October 1996 at the annual meeting of the SGPP.

You are invited to submit nominations of potential candidates, including *curriculum vitae*, list of publications, reprints and preprints to the president of the jury, Dr. Kurt Dietliker, Ciba-Geigy Ltd., Research Center Marly, P.O. Box 61, CH-1723 Marly, by July 1, 1996. For further information, please consult the statutes of the *Grammaticakis-Neumann* Prize Foundation published in the *EPA-Newsletters* 47, March 1993, p. 38.

Bücher

Bei der Redaktion eingetroffene Bücher

International Union of Pure and Applied Chemistry (IUPAC)
'Größen, Einheiten und Symbole in der Physikalischen Chemie'
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

M. Binneweis
'Chemische Gleichgewichte'
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

V. Wiskamp, W. Proske
'Umweltbewusstes Experimentieren im Chemieunterricht'
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

Vorträge

Berner Chemische Gesellschaft

Mittwoch, 16.30 Uhr
Hörsaal EG 16, Chemische Institute
Freiestrasse 3, Bern

17. April 1996 Prof. H.M. Widmer
Forschung Analytik, Ciba-Geigy AG, Basel
'Neuere analytische Technologien und ihre
Auswirkung auf die chemische und biologische
Forschung und industrielle Produktion'

Chemische Gesellschaft Fribourg

Dienstag, 17.15 Uhr
Grosser Hörsaal der Chemischen Institute
Universität Fribourg (Pérolles)

30. April 1996 Prof. Dr. B. Hirt
ISREC, Epalinges s/Lausanne
'Viruses and Human Cancer'

Chemische Gesellschaft Zürich

Mittwoch, 17.15 Uhr
Hörsaal 19, Universität Zürich-Irchel, Winterthurerstrasse 190, Zürich

10. April 1996 Prof. Dr. S. Miller
Department of Chemistry, University of San Diego, USA
'Prebiotic Chemistry and the Origin of Life on the Earth'

17. April 1996 Prof. Dr. J. Rétey
Institut für Organische Chemie, Universität Karlsruhe, Deutschland
'Elektrophile Katalyse durch Enzyme'

24. April 1996 Prof. Dr. C. Wandrey
Institut für Biotechnologie, Forschungszentrum Jülich GmbH, Deutschland
'Einsatz von Enzymen und Homogenkatalysatoren im Membranreaktor'

Section de Chimie, Université de Lausanne

Lundi 16.4.1996 Dr. P. Turano
Salle 3118 (BCH) Université de Florence, Italie
10.30 h 'Studies on Structure-Function Relationships in Heme Proteins'

Mercredi 17.4.1996 Prof. B. Lipshutz
Auditoire 2118 (BCH) University of California, Santa Barbara, USA
17.15 h Coordinazione, Firenze
'Coenzyme Q. We Make it ... And We Take it'

Mercredi 24.4.1996 Dr. L. Wuensche
Auditoire 2118 (BCH) Firmenich S.A., Genève
17.15 h 'Le Nez en l'Air: un Aperçu sur les Nez Artificiels'

Vendredi 26.4.1996 Dr. C. Bianchini
Auditoire 2118 (BCH) Université de Florence, Italie
10.30 h 'Polydentate Ligands and Metal-Assisted Ligand Transformations: the Key Role of Vinylidene Intermediates in a Variety of Transformations of 1-Alkynes at Iron-Group Metals'

Institut de Chimie, Université de Neuchâtel

Avenue de Bellevaux 51
Neuchâtel

Lundi 22.4.1996 Dr. C. Bianchini
Petit Auditoire Istituto per lo Studio della Sterochimica ed Energetica dei Composti di Coordinazione, Firenze, Italia
16.30 h
(3e Cycle) 'Homogeneous Reactions of Thiophenes with Transition Metals: A Modeling Approach for Elucidation of the Hydrodesulfurization Mechanism and an Effective Method for the Synthesis of Unusual Organosulfur Compounds'

Mardi 23.4.1996 Dr. C. Bianchini
Salle B-24 Istituto per lo Studio della Sterochimica ed Energetica dei Composti di Coordinazione, Firenze, Italia
16.15 h
(3e Cycle) 'Mechanistic Studies of Ru-Assisted Transformations of Phenylacetylene: The Addition of Water, Hydrogen Sulfide and Amines'

Mercredi 24.4.1996 Prof. B. Lipshutz
Petit Auditoire Department of Chemistry, University of California, Santa Barbara, USA
10.30 h
(3e Cycle) 'New C-C-Bond-Forming Processes via Organometallic Intermediates'

Preise

**Grammaticakis-Neumann Prize
in Photochemistry 1996**

In 1996, a Prize from the *Grammaticakis-Neumann* Fund of the Swiss Section of the European Photochemistry Association (EPA) – which is also the Swiss Society of Photochemistry and Photophysics (SGPP) – will be awarded to a young research scientist for excellent contributions in the field of photochemistry. The award ceremony, followed by a lecture of the laureate, is scheduled for October 1996 at the annual meeting of the SGPP.

You are invited to submit nominations of potential candidates, including *curriculum vitae*, list of publications, reprints and preprints to the president of the jury, Dr. Kurt Dietliker, Ciba-Geigy Ltd., Research Center Marly, P.O. Box 61, CH-1723 Marly, by July 1, 1996. For further information, please consult the statutes of the *Grammaticakis-Neumann* Prize Foundation published in the *EPA-Newsletters* 47, March 1993, p. 38.

Bücher

Bei der Redaktion eingetroffene Bücher

International Union of Pure and Applied Chemistry (IUPAC)
'Größen, Einheiten und Symbole in der Physikalischen Chemie'
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

M. Binneweis
'Chemische Gleichgewichte'
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

V. Wiskamp, W. Proske
'Umweltbewusstes Experimentieren im Chemieunterricht'
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

Vorträge

Berner Chemische Gesellschaft

Mittwoch, 16.30 Uhr
Hörsaal EG 16, Chemische Institute
Freiestrasse 3, Bern

17. April 1996 Prof. H.M. Widmer
Forschung Analytik, Ciba-Geigy AG, Basel
'Neuere analytische Technologien und ihre
Auswirkung auf die chemische und biologische
Forschung und industrielle Produktion'

Chemische Gesellschaft Fribourg

Dienstag, 17.15 Uhr
Grosser Hörsaal der Chemischen Institute
Universität Fribourg (Pérolles)

30. April 1996 Prof. Dr. B. Hirt
ISREC, Epalinges s/Lausanne
'Viruses and Human Cancer'

Chemische Gesellschaft Zürich

Mittwoch, 17.15 Uhr
Hörsaal 19, Universität Zürich-Irchel, Winterthurerstrasse 190, Zürich

10. April 1996 Prof. Dr. S. Miller
Department of Chemistry, University of San Di-
ego, USA
'Prebiotic Chemistry and the Origin of Life on the
Earth'

17. April 1996 Prof. Dr. J. Rétey
Institut für Organische Chemie, Universität Karls-
ruhe, Deutschland
'Elektrophile Katalyse durch Enzyme'

24. April 1996 Prof. Dr. C. Wandrey
Institut für Biotechnologie, Forschungszentrum
Jülich GmbH, Deutschland
'Einsatz von Enzymen und Homogenkatalysatoren
im Membranreaktor'

Section de Chimie, Université de Lausanne

Lundi 16.4.1996 Dr. P. Turano
Salle 3118 (BCH) Université de Florence, Italie
10.30 h 'Studies on Structure-Function Relationships in
Heme Proteins'

Mercredi 17.4.1996 Prof. B. Lipshutz
Auditoire 2118 (BCH) University of California, Santa Barbara, USA
17.15 h Coordinazione, Firenze
'Coenzyme Q. We Make it ... And We Take it'

Mercredi 24.4.1996 Dr. L. Wuensche
Auditoire 2118 (BCH) Firmenich S.A., Genève
17.15 h 'Le Nez en l'Air: un Aperçu sur les Nez Artificiels'

Vendredi 26.4.1996 Dr. C. Bianchini
Auditoire 2118 (BCH) Université de Florence, Italie
10.30 h 'Polydentate Ligands and Metal-Assisted Ligand
Transformations: the Key Role of Vinylidene In-
termediates in a Variety of Transformations of 1-
Alkynes at Iron-Group Metals'

Institut de Chimie, Université de Neuchâtel

Avenue de Bellevaux 51
Neuchâtel

Lundi 22.4.1996 Dr. C. Bianchini
Petit Auditoire Istituto per lo Studio della Sterochemica ed Ener-
16.30 h getica dei Composti di Coordinazione, Firenze,
Italia
(3e Cycle) 'Homogeneous Reactions of Thiophenes with Tran-
sition Metals: A Modeling Approach for Elucida-
tion of the Hydrodesulfurization Mechanism and
an Effective Method for the Synthesis of Unusual
Organosulfur Compounds'

Mardi 23.4.1996 Dr. C. Bianchini
Salle B-24 Istituto per lo Studio della Sterochemica ed Ener-
16.15 h getica dei Composti di Coordinazione, Firenze,
Italia
(3e Cycle) 'Mechanistic Studies of Ru-Assisted Transfor-
mations of Phenylacetylene: The Addition of Water,
Hydrogen Sulfide and Amines'

Mercredi 24.4.1996 Prof. B. Lipshutz
Petit Auditoire Department of Chemistry, University of Califor-
10.30 h nia, Santa Barbara, USA
(3e Cycle) 'New C-C-Bond-Forming Processes via Organo-
metallic Intermediates'

Institut für Anorganische Chemie der Universität Basel

Montag, 17.00 Uhr
Kleiner Hörsaal (2. Stock)
Spitalgasse 51, Basel

15. April 1996 Dr. P. Turano
University of Florence, Italy
'Studies on Structure-Function Relationships in Heme
Proteins'

24. April 1996 Dr. C. Bianchini
Mittwoch! University of Florence, Italy
'Hydrogenation and Hydrogenolysis of Thiophenic
Molecules Catalyzed by Soluble Metal Complexes'

Neue Mitglieder**Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft**

Dubois, Frederic, 8050 Zürich	Pfammatter, Michael Jakob, 3900 Brig
Fattori, Daniela, I-00040 Pomzia	Roth, Doris, 4051 Basel
Goeksaltik, Pinar, 8057 Zürich	Springler, Bernhard, 4124 Schönenbuch
Grunwaldt, Jan-Dierk, 8092 Zürich	Wicki, Andreas, 3918 Bern
Huber, Gabriel J., Dr., 4056 Basel	Zhang, Jingwu, 1205 Genève
Oertle, Konrad, Dr., 4002 Basel	Zhao, Qiao, 8092 Zürich

Das Departement für Organische Chemie der
Universität Genf trauert um Professor

Wolfgang von Oppolzer

4. August 1937 – 15. März 1996

Mit ihm ist ein herausragender Forscher und
Lehrer von uns gegangen.

Der CHIMIA-Leserdienst zu Ihrem Vorteil

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-Report» sind mit einer Kennziffer markiert.

Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzlich Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen;
2. Absender angeben;
3. Talon an untenstehende Adresse einsenden.

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Auskünfte gerne zur Verfügung stellen werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

CHIMIA-Leserdienst
ofa Zeitschriften
Sägereistrasse 25
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01 · 809 31 11
Telefax 01 · 810 60 02

CHIMIA-Leserdienst 3 – 96

Chimia-Report (Talon 1 Jahr gültig)

Bitte senden Sie mir Unterlagen zu den angekreuzten Nummern:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Name _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Bitte ausfüllen und einsenden